

Europäische Rundschau.

Provinz Brandenburg.

Charlottenburg. Medizinalrat und Kreisarzt Dr. Kurt Bülow aus Charlottenburg starb unerwartet nach kurzer Krankheit auf einer medizinischen Studienreise im 58. Lebensjahre.

Groß-Besene. Ein schwerer Betriebsunfall, dem der im Dienst der Eisenbahn erkrankte, 64 Jahre alte Stellvertreter der Lokomotive zum Aufsteigen gelangte.

Rumersdorf. Ein Brandstifter hat sich selbst der Kriminalpolizei gestellt, ein Arbeiter Karl Heinge aus Frankfurt a. O., der bei dem Bauern Selig in Rumersdorf beschäftigt war.

Märn. Aus Furcht vor Strafe in den Tod gegangen ist die Ehefrau des Ziegelmachers Robert Heine, die ertränkte sich mit ihrem fünfjährigen Sohne in der Warthe, weil sie ein Paar Schuhe gestohlen hat.

Provinz Preußen.

Königsberg. Der geheime Kommerzienrat Franz Schröder, ehemaliger Oberbürgermeister der Königsberger Kaufmannschaft und Chef der Firma v. Gloger und Schröder, ist nach längerem Leiden gestorben.

Agilla. Der etwa zehn Jahre alte Sohn des Besitzers Lehmann in Agilla fiel beim Baden auf dem See Friedrichsgraben über Bord und ertrank, bevor Hilfe zur Stelle war.

Deutschendorf. Bei dem Eigentümer Lettau in Deutschendorf brach Feuer aus. Wohnhaus und Stall wurden eingestürzt, auch viel Vieh ist mitverbrannt.

Haltensleben. Ein gefährlicher Messerstecher hand in der Person des Schweizers Glente vor der Strafkammer. Er bestellte sich an einem Tanzabend in Falkenberg, in dessen Verlauf es zu einer großen Schlägerei kam.

Honigbaum. Graf Dönhofs und sein Bruder, Diplomat bei einer Gesandtschaft, erlitten einen Automobil-Unfall. In der Nähe von Honigbaum stieß das Auto mit einem Dampfwagen zusammen und überlagerte sich, die Insassen wurden herausgeschleudert.

Wiesenburg. Hier stürzte in einem unbewachten Augenblick der 3 Jahre alte Sohn des Arbeiters Ralimowski aus dem Fenster der im zweiten Stock befindlichen elterlichen Wohnung auf die Straße.

Pleschen. Als ein Bergarbeiter in einem Aufwachen nach dem Abbegehren mit einem Jagdgewehr auf einen Hund einen Schreckschuß abgeben wollte, traf er den in der Nähe stehenden 21jährigen Sohn der Witwe Adel.

Schönsee. Die Körperschaften der evangelischen Kirchengemeinde haben Pfarrer Krebs, den zweiten Geistlichen und Leiter der höheren Mäd-

Provinz Pommern.

Stettin. Der Arbeiter Karl Nüsse, ein mehrfach bestraffter Dieb, bemerkt, daß an dem einpännigen Wagen eines Handelsmannes aus der Umgegend, der ohne Aufsicht hielt, ein Pferd am Halfter befestigt war.

Ustama. Dem Verstorbenen wird die 17 Jahre alte Tochter des Gasthofbesizers Torkler, die sich heimlich aus der Wohnung entfernt hat.

Corswandt. Beim Baden ertrunten ist im Wolgastsee ein Arbeiter Kurtz Namens Messerstein aus Gerswalde.

Sothenhameln. Kürzlich hat die 20 Jahre alte Dienstmagd Sievers von hier Selbstmord begangen, indem sie sich vor den von hier nach Hildesheim abgehenden Zug der Hildesheimer Eisenbahn warf.

Lüneburg. Es schied der Lehrer Helms aus dem Volksschuldiener, nachdem er 49 Jahre Lehrer gewesen war. Von dieser Zeit hat er 45 Jahre an der ersten Volksschule amtiert.

Wewelsfleth. Sein 50jähriges Geburtstagjubiläum und gleichzeitig seinen 70. Geburtstag konnte der in weiten Kreisen bekannte Schiffbauingenieur J. Junge hier selbst begehen.

Breslau. Der Obermeister der Pressler Barbier-, Friseur- und Perückenmacher s. Innung Richard Müller feierte sein 60jähriges Geburtstag und Meisterjubiläum.

Bunzlau. Nachdem der bisherige Direktor des hiesigen königlichen Gymnasiums, Geheimregierungsrat Dr. Ostendorf, der der Anstalt 15 Jahre lang vorgestanden hat, in den Ruhestand getreten ist, ist an seiner Stelle Gymnasialdirektor Prof. Dr. Wiese aus Essen berufen worden.

Hirschberg. Ein tödlicher Unglücksfall ereignete sich in der Obermühle in Hirschdorf a. R. Der 16jährige Sohn des Besitzers Georg Müller geriet in's Räderwerk der Mühle und wurde sofort zu Tode gequetscht.

Lissa. Die Stadtverordneten wählten den Magistratsassessor Schleichener aus Stettin mit 18 von 21 Stimmen zum zweiten Bürgermeister unserer Stadt.

Rastenburg. Bei der Sitzung wählten die Stadtverordneten als Kreisstadtsabgeordneten den Bürgermeister Krause und als ersten bezgl. zweiten Stellvertreter die Stadträte Richter und Schulz.

Rogasen. Unter reger Teil-

Agung fand hier die Einweihung der neuerbauten Herberge zur Heimath statt. Unter den Gästen befand sich auch der Bürgermeister Linde mit mehreren Stadtbürgern.

Magdeburg. Legationsrat Dr. Krupp von Bohlen und Halbach hat dem Magdeburger Verein für Luftschiffahrt einen einmaligen Betrag von 5000 Mark überwiesen lassen.

Erfurt. Vor dem Schwurgericht hatte sich der Heizer Oskar Faust aus Erfurt wegen verdachten Mordes an dem 16jährigen Jungen Justus, der 5 Jahre 5 Monate alt war, verantworten.

Halle. Die Stadtverordneten genehmigten nach lebhafter Debatte mit 31 gegen 16 Stimmen den Kauf der Hallischen Straßenbahn zum Preise von 2,130,000 Mark.

Hohenhameln. Kürzlich hat die 20 Jahre alte Dienstmagd Sievers von hier Selbstmord begangen, indem sie sich vor den von hier nach Hildesheim abgehenden Zug der Hildesheimer Eisenbahn warf.

Lüneburg. Es schied der Lehrer Helms aus dem Volksschuldiener, nachdem er 49 Jahre Lehrer gewesen war. Von dieser Zeit hat er 45 Jahre an der ersten Volksschule amtiert.

Wewelsfleth. Sein 50jähriges Geburtstagjubiläum und gleichzeitig seinen 70. Geburtstag konnte der in weiten Kreisen bekannte Schiffbauingenieur J. Junge hier selbst begehen.

Breslau. Der Obermeister der Pressler Barbier-, Friseur- und Perückenmacher s. Innung Richard Müller feierte sein 60jähriges Geburtstag und Meisterjubiläum.

Bunzlau. Nachdem der bisherige Direktor des hiesigen königlichen Gymnasiums, Geheimregierungsrat Dr. Ostendorf, der der Anstalt 15 Jahre lang vorgestanden hat, in den Ruhestand getreten ist, ist an seiner Stelle Gymnasialdirektor Prof. Dr. Wiese aus Essen berufen worden.

Hirschberg. Ein tödlicher Unglücksfall ereignete sich in der Obermühle in Hirschdorf a. R. Der 16jährige Sohn des Besitzers Georg Müller geriet in's Räderwerk der Mühle und wurde sofort zu Tode gequetscht.

Lissa. Die Stadtverordneten wählten den Magistratsassessor Schleichener aus Stettin mit 18 von 21 Stimmen zum zweiten Bürgermeister unserer Stadt.

Rastenburg. Bei der Sitzung wählten die Stadtverordneten als Kreisstadtsabgeordneten den Bürgermeister Krause und als ersten bezgl. zweiten Stellvertreter die Stadträte Richter und Schulz.

Rogasen. Unter reger Teil-

an der hiesigen Oberrealschule 15 Gesundheitsprüfungen in der Rufbahn.

Frankfurt. Der 26jährige Arbeiter Jakob Ruppel aus Grödenheim bekam in einer Wirtshaus in der Gelnhausergasse einen schweren Schlaganfall.

Stettin. Der Arbeiter Karl Nüsse, ein mehrfach bestraffter Dieb, bemerkt, daß an dem einpännigen Wagen eines Handelsmannes aus der Umgegend, der ohne Aufsicht hielt, ein Pferd am Halfter befestigt war.

Ustama. Dem Verstorbenen wird die 17 Jahre alte Tochter des Gasthofbesizers Torkler, die sich heimlich aus der Wohnung entfernt hat.

Corswandt. Beim Baden ertrunten ist im Wolgastsee ein Arbeiter Kurtz Namens Messerstein aus Gerswalde.

Sothenhameln. Kürzlich hat die 20 Jahre alte Dienstmagd Sievers von hier Selbstmord begangen, indem sie sich vor den von hier nach Hildesheim abgehenden Zug der Hildesheimer Eisenbahn warf.

Lüneburg. Es schied der Lehrer Helms aus dem Volksschuldiener, nachdem er 49 Jahre Lehrer gewesen war. Von dieser Zeit hat er 45 Jahre an der ersten Volksschule amtiert.

Wewelsfleth. Sein 50jähriges Geburtstagjubiläum und gleichzeitig seinen 70. Geburtstag konnte der in weiten Kreisen bekannte Schiffbauingenieur J. Junge hier selbst begehen.

Breslau. Der Obermeister der Pressler Barbier-, Friseur- und Perückenmacher s. Innung Richard Müller feierte sein 60jähriges Geburtstag und Meisterjubiläum.

Bunzlau. Nachdem der bisherige Direktor des hiesigen königlichen Gymnasiums, Geheimregierungsrat Dr. Ostendorf, der der Anstalt 15 Jahre lang vorgestanden hat, in den Ruhestand getreten ist, ist an seiner Stelle Gymnasialdirektor Prof. Dr. Wiese aus Essen berufen worden.

Hirschberg. Ein tödlicher Unglücksfall ereignete sich in der Obermühle in Hirschdorf a. R. Der 16jährige Sohn des Besitzers Georg Müller geriet in's Räderwerk der Mühle und wurde sofort zu Tode gequetscht.

Lissa. Die Stadtverordneten wählten den Magistratsassessor Schleichener aus Stettin mit 18 von 21 Stimmen zum zweiten Bürgermeister unserer Stadt.

Rogasen. Unter reger Teil-

linger aus Rünenberg gefolgt; an ihr die zwei Knaben im Alter von 4 und 5 Jahren gebunden. Die Kinder verbrannten in den erlärten Flammen.

Stettin. Der Arbeiter Karl Nüsse, ein mehrfach bestraffter Dieb, bemerkt, daß an dem einpännigen Wagen eines Handelsmannes aus der Umgegend, der ohne Aufsicht hielt, ein Pferd am Halfter befestigt war.

Ustama. Dem Verstorbenen wird die 17 Jahre alte Tochter des Gasthofbesizers Torkler, die sich heimlich aus der Wohnung entfernt hat.

Corswandt. Beim Baden ertrunten ist im Wolgastsee ein Arbeiter Kurtz Namens Messerstein aus Gerswalde.

Sothenhameln. Kürzlich hat die 20 Jahre alte Dienstmagd Sievers von hier Selbstmord begangen, indem sie sich vor den von hier nach Hildesheim abgehenden Zug der Hildesheimer Eisenbahn warf.

Lüneburg. Es schied der Lehrer Helms aus dem Volksschuldiener, nachdem er 49 Jahre Lehrer gewesen war. Von dieser Zeit hat er 45 Jahre an der ersten Volksschule amtiert.

Wewelsfleth. Sein 50jähriges Geburtstagjubiläum und gleichzeitig seinen 70. Geburtstag konnte der in weiten Kreisen bekannte Schiffbauingenieur J. Junge hier selbst begehen.

Breslau. Der Obermeister der Pressler Barbier-, Friseur- und Perückenmacher s. Innung Richard Müller feierte sein 60jähriges Geburtstag und Meisterjubiläum.

Bunzlau. Nachdem der bisherige Direktor des hiesigen königlichen Gymnasiums, Geheimregierungsrat Dr. Ostendorf, der der Anstalt 15 Jahre lang vorgestanden hat, in den Ruhestand getreten ist, ist an seiner Stelle Gymnasialdirektor Prof. Dr. Wiese aus Essen berufen worden.

Hirschberg. Ein tödlicher Unglücksfall ereignete sich in der Obermühle in Hirschdorf a. R. Der 16jährige Sohn des Besitzers Georg Müller geriet in's Räderwerk der Mühle und wurde sofort zu Tode gequetscht.

Lissa. Die Stadtverordneten wählten den Magistratsassessor Schleichener aus Stettin mit 18 von 21 Stimmen zum zweiten Bürgermeister unserer Stadt.

Rastenburg. Bei der Sitzung wählten die Stadtverordneten als Kreisstadtsabgeordneten den Bürgermeister Krause und als ersten bezgl. zweiten Stellvertreter die Stadträte Richter und Schulz.

Rogasen. Unter reger Teil-

hat die Apotheke des Herrn Brede täuschlich übernommen. Letzterer ist nach Hannover verzogen.

Bremen. Auf dem Bahndamm zwischen Frier und Karthaus wurde unglücklich eine verkrüppelte, topflose, zunächst unbekannte, Leiche gefunden.

Stettin. Der Arbeiter Karl Nüsse, ein mehrfach bestraffter Dieb, bemerkt, daß an dem einpännigen Wagen eines Handelsmannes aus der Umgegend, der ohne Aufsicht hielt, ein Pferd am Halfter befestigt war.

Ustama. Dem Verstorbenen wird die 17 Jahre alte Tochter des Gasthofbesizers Torkler, die sich heimlich aus der Wohnung entfernt hat.

Corswandt. Beim Baden ertrunten ist im Wolgastsee ein Arbeiter Kurtz Namens Messerstein aus Gerswalde.

Sothenhameln. Kürzlich hat die 20 Jahre alte Dienstmagd Sievers von hier Selbstmord begangen, indem sie sich vor den von hier nach Hildesheim abgehenden Zug der Hildesheimer Eisenbahn warf.

Lüneburg. Es schied der Lehrer Helms aus dem Volksschuldiener, nachdem er 49 Jahre Lehrer gewesen war. Von dieser Zeit hat er 45 Jahre an der ersten Volksschule amtiert.

Wewelsfleth. Sein 50jähriges Geburtstagjubiläum und gleichzeitig seinen 70. Geburtstag konnte der in weiten Kreisen bekannte Schiffbauingenieur J. Junge hier selbst begehen.

Breslau. Der Obermeister der Pressler Barbier-, Friseur- und Perückenmacher s. Innung Richard Müller feierte sein 60jähriges Geburtstag und Meisterjubiläum.

Bunzlau. Nachdem der bisherige Direktor des hiesigen königlichen Gymnasiums, Geheimregierungsrat Dr. Ostendorf, der der Anstalt 15 Jahre lang vorgestanden hat, in den Ruhestand getreten ist, ist an seiner Stelle Gymnasialdirektor Prof. Dr. Wiese aus Essen berufen worden.

Hirschberg. Ein tödlicher Unglücksfall ereignete sich in der Obermühle in Hirschdorf a. R. Der 16jährige Sohn des Besitzers Georg Müller geriet in's Räderwerk der Mühle und wurde sofort zu Tode gequetscht.

Lissa. Die Stadtverordneten wählten den Magistratsassessor Schleichener aus Stettin mit 18 von 21 Stimmen zum zweiten Bürgermeister unserer Stadt.

Rogasen. Unter reger Teil-

Mädchenlosgel.

„Nun sag mir doch mal,“ fragt eines Tages der Lehrer seine Mädchen, „warum ist denn eigentlich einwas lernen müßig?“

„Dann wir nicht in der Klasse sitzen bleiben!“ lautet die rasche Antwort.

„Nun ja,“ sagt der Lehrer, „aber ihr werdet doch alle mal aus der Schule entlassen; wozu ist es denn aber nötig, daß ihr auch später was Ordentliches könnt und wißt?“

„Langes, angestrengtes Nachsinnen. Dann erhebt sich plötzlich ein Finger, und die Antwort erklingt: „Dann wir auch später nicht sitzen bleiben!“

Die Unglückliche. Zwei Mütter, eine reich, eine arm, kommen in einer Wohnung zu gleicher Zeit nieder; die Kinder werden verwandelt, was würden Sie thun, Herr Kandidat? — Kandidat: „Sieht es fest, daß die Kinder verwandelt worden sind?“ — Professor: „Selbstverständlich!“ — Kandidat: „Dann tauscht man sie wieder aus.“

Der Naturfreund auf der Alm. Herr Wampelhuber: A Bier möcht' ich! — Wirt: Wir ham toans da heron. — Wampelhuber: Was, toa Bier, nacha könn't's Euch Gur Muscht für Ent' h'halten. Wiew!

Yaso. „Das ist ja großartig, da erkennen wir es erst zum Ehrenmitglied des Antialkoholikervereins!“ — „Weiter ist Sie hier bei Schnaps jetzt treff ich Sie hier bei Schnaps und Bier!“ — „Ja, erlauben Sie und mal als Ehrenmitglied habe ich alle Rechte und gar keine Pflichten!“

Der kleine Schlangkopf. Grobater: Du mußt deine Zähne putzen, Karlden, sonst wirst du sie bald verlieren. — Karlden: Fein, fein! Dann brauch' ich sie ja nicht mehr zu putzen!

Ein guter Mensch. Bräutigam (zur Brautmutter, die vor der Trauung von ihrer Tochter Abschied nimmt): „Meinen Sie nicht, Mama — ich kann Sie nicht weinen sehen — es bricht mir das Herz!... Nehmen Sie in Gottes Namen Ihre Tochter wieder zurück!“

Ein tüchtige Feuerweh'r. „Was ist denn am Mobilgar bei Deinem Brande gerettet worden?“ — „Weiter nicht als alter Ruchensfuß; den hab' n' rasch' badt, damit' i' darauf des Fohrl' Freibier hab' n' a'ap'n könnat!“

Afrikanischer Verlobungsring. Zwei Mütter, eine reich, eine arm, kommen in einer Wohnung zu gleicher Zeit nieder; die Kinder werden verwandelt, was würden Sie thun, Herr Kandidat? — Kandidat: „Sieht es fest, daß die Kinder verwandelt worden sind?“ — Professor: „Selbstverständlich!“ — Kandidat: „Dann tauscht man sie wieder aus.“

Der Naturfreund auf der Alm. Herr Wampelhuber: A Bier möcht' ich! — Wirt: Wir ham toans da heron. — Wampelhuber: Was, toa Bier, nacha könn't's Euch Gur Muscht für Ent' h'halten. Wiew!

